**Armut, die (Armut)**

Viele Menschen auf der Welt leben in Armut. Das bedeutet, dass sie Schwierigkeiten haben sich um ihre **Grundbedürfnisse** zu kümmern. Diese Grundbedürfnisse sind z. B. Wasser, Essen, Kleider oder ein Dach über dem Kopf zu haben. Viele dieser armen Menschen sind krank, können aber den Arzt oder die notwendige Medizin nicht bezahlen. Dieser Zustand wird **absolute Armut** genannt.

Durch Kriege, Naturkatastrophen, Epidemien oder ähnliches herrscht in vielen Ländern tiefe Armut. In solchen Ländern gibt es auch reiche Menschen, aber der Reichtum des Landes ist oft ungerecht verteilt.

Auch in Deutschland gibt es arme Menschen. Manche von ihnen sind durch Arbeitslosigkeit und oder Überschuldung arm geworden. Sie können **Sozialhilfe, Arbeitslosengeld 2,** bekommen, damit sie ihre Grundbedürfnisse befriedigen können. In Deutschland funktioniert die Sozialhilfe als ein Sicherheitsnetz. Ihr Einkommen reicht trotzdem nicht immer aus, um ein annehmbares Leben zu führen. Dieser Zustand wird **relative Armut** genannt. Wenn man in relativer Armut lebt, hat man deutlich weniger als die meisten anderen in der Gesellschaft. Meist reicht das Geld auch nicht, um ins Kino zu gehen oder in einem Verein Sport zu machen.

**Das solltest du wissen:**

Das **Arbeitslosengeld 2** wird umgangssprachlich auch als **Hartz 4** bezeichnet.

Susanne, Michiel und Kristian